

Viele Menschen erfahren tiefe Ruhe und schöpfen neue Kraft, wenn sie in die Natur gehen. Ein langer Spaziergang an der frischen Luft, in der Stille des Waldes oder entlang eines plätschernden Baches hat eine klärende und reinigende Wirkung. In der Natur können wir uns mit der Einfachheit und Schönheit des Lebens wieder verbinden.

Diese grundlegende Erfahrung wurde in alten Zeiten genutzt, um Menschen bei schwierigen Übergängen zu unterstützen, ihre heilsamen Quellen zu entdecken und sie kraftvoll ins Leben und in die Gemeinschaft einzubringen. Von jeher haben sich Menschen in wichtigen Übergangssituationen alleine fastend in die Natur zurückgezogen, um Stille, Heilung und Mut zu finden und bewegende Lebensthemen zu klären.

In Kulturen, die eng mit dem Rhythmus der Natur verknüpft waren, gab es ein Wissen darum, dass man seine bekannte Welt eine Zeitlang verlassen muss, um den eigenen Platz darin zu erkennen. Um der Natur der eigenen Seele auf die Spur zu kommen, lag es nahe, in den Spiegel der unverstellten Natur zu schauen. So verbrachten Menschen jenseits der gewohnten Pfade eine gewisse Zeit alleine und fanden Antworten für ihren weiteren Weg.

(aus: Sinn finden in der Natur, 2013, M.D.Heisig)

Ein sehr effektiver Weg, die Geheimnisse der eigenen Seele zu erforschen, den eigenen Lebensweg zu überprüfen, den tiefsten Träumen Raum zu geben ist die Visionssuche – eine rituelle Auszeit in und mit der Natur.



Die Visionssuche dauert 11 Tage und beinhaltet die drei Phasen: Vorbereitung, Schwellenzeit, Nachbereitung.

Nach der Anmeldung erhältst Du Anregungen und Aufgaben zur Einstimmung und Vorbereitung auf die Zeit der Visionssuche. Du machst die ersten Schritte auf dem Weg der Veränderung.

Vorbereitung, Loslösung (4Tage)

Klären der Ausrichtung und Absicht
Mit der Natur in Kontakt gehen
Umgang mit Ängsten
Sicherheitssystem, Fasten
Platz für die Schwellenzeit finden und einrichten

Visionssuche, Schwellenzeit (4Tage)

Du verbringst vier Tage und vier Nächte alleine und fastend in der Natur. Sie wird Dir Spiegel sein für die Landschaft Deiner Seele. Das Leitungsteam wacht im Basislager und sorgt sich um Deine Sicherheit und Dein Wohl.

Rückkehr, Nachbereitung (3Tage)

Reinigung, Fastenbrechen
Erzählen Deiner Geschichte im Kreis
Spiegeln der Geschichte
Die Essenz Deiner Erfahrungen würdigen und bezeugen
Erste Schritte auf dem Weg zurück in den Alltag



Wir begleiten Dich gerne auf Deinem Weg:



Wolfgang Griss, 1954

Visionssuche-Leiter und Naturcoach, ausgebildet bei Ursula Seghezzi und Haiko Nitschke. Vater von zwei erwachsenen Söhnen Holzhandwerker, Pädagoge Unterwegs im Thema Permakultur.



Daniela Hofer, 1966

Visionssuche-Leiterin und Naturcoach, ausgebildet bei Ursula Seghezzi und Haiko Nitschke. Systemische Erlebnispädagogin. Beruflich unterwegs in der Schulführung.



Organisatorische Eckdaten:

Termin 2020

Montag, 13. Juli bis Freitag 24. Juli

Ort

Im Berner Oberland auf 1000 - 1400 m.ü.M.
An- und Abreiseort ist Weissenbach i.S./BE

Seminarkosten

CHF 1200

Kosten Unterkunft (Wahlmöglichkeit)

Zwischen CHF 350 und CHF 650

Bevor Du aus finanziellen Gründen auf eine Teilnahme verzichtest, sprich bitte zuerst mit uns – es gibt immer einen Weg.

Anmeldung und Information

Wolfgang Griss, Schloss Glarisegg, Steckborn
Tel: 076 468 40 14
Mail: wolfgang_griss@yahoo.de

Daniela Hofer, Eigenthal/LU
Tel: 079 358 94 32
Mail: info@auf-dem-weg.ch
www.auf-dem-weg.ch

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine Anmeldung bis zum 24. Mai 2020.
Kurzfristige Anmeldungen sind bei freien Plätzen willkommen.

Wir freuen uns auf Deine Kontaktaufnahme und sind gerne für Dich und Deine Fragen da.

Oriah Mountain Dreamer

aus: **Einladung**

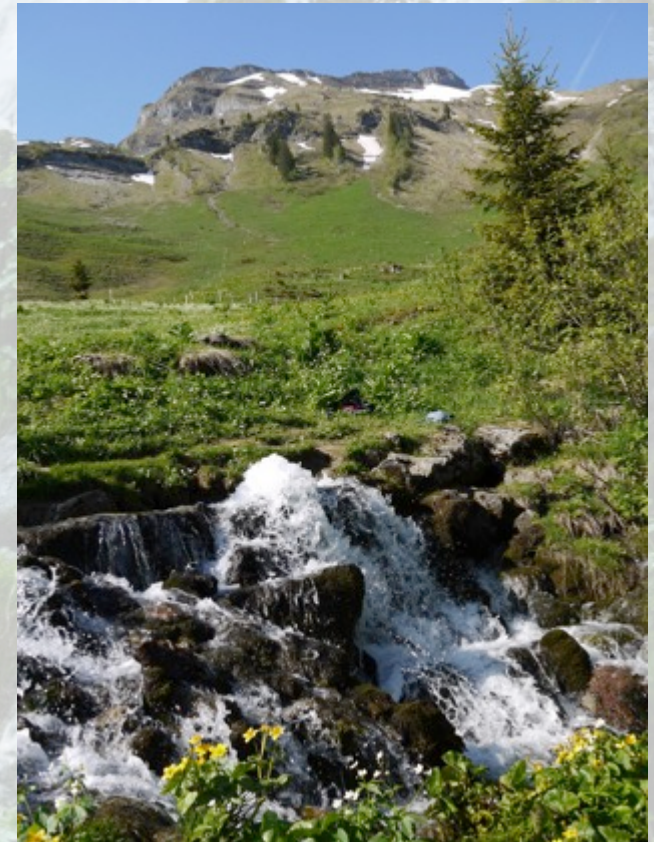
Es interessiert mich nicht, womit du deinen Lebensunterhalt verdienst. Ich will wissen, wonach du innerlich schreist, und ob du zu träumen wagst, der Sehnsucht deines Herzens zu begegnen.

Es interessiert mich nicht, wie alt du bist. Ich will wissen, ob du es riskierst, dich zum Narren zu machen, auf deiner Suche nach Liebe, nach deinem Traum, nach dem Abenteuer des Lebens.

Ich will wissen, ob du die Schönheit des Alltäglichen erkennen kannst, selbst wenn sie nicht immer angenehm ist und ob ihre Allgegenwärtigkeit die Quelle ist, aus der du die Kraft zum Leben schöpfst.

Es interessiert mich nicht, wo oder was oder mit wem du studiert hast. Ich will wissen, was dich von innen heraus aufrecht hält, wenn alles andere wegbricht.

Ich will wissen, ob du mit dir selbst allein sein kannst und ob du deine Gesellschaft in den leeren Momenten wirklich magst.



Zur Quelle
Deiner Lebenskraft
Visionssuche
im Berner Oberland